



***Schulinterner Lehrplan  
Sekundarstufe I***

**Spanisch WP II**

***(Fassung vom 16.06.2023)***

## Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9) ¡VAMOS! ¡ADELANTE! Curso intensivo 1

### UV 1 - ¡Hola! – ¿Qué tal? / Mi mundo y yo (ca. 20 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen weitgehend folgen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Aussprache und Intonation</b> kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> Präsensformen der <i>verbos regulares en -ar, ser, tener</i>, Verneinung mit <i>no</i>, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i> (Sg. und Pl.), <i>sustantivos</i> (Sg. und Pl.), Zahlen von 0-100, Fragepronomen, Subjektpronomen</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> weitgehend korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a.: Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden/ der Herkunft fragen, Familie/ Freunde beschreiben, Sprachen angeben)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bild- und Personenbeschreibungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen</li> <li>○ Bilder/Fotos von Familien/ Freunden beschreiben</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

### UV 2 – Mi barrio y mi casa (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die wesentlichen Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> einfache formalisierte Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> Unterscheidung von <i>hay, ser, estar</i>, die Kongjugation von <i>ir, adjetivos, muchos/pocos</i>, Präpositionen (Ortsangabe), die Ordnungszahlen bis 10</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Stadtviertel beschreiben, Angabe/ Erfragen und Beschreibung von Örtlichkeiten/ Lieblingsorten</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, eigenes Stadtviertel vorstellen (Bild- und Ortsbeschreibungen)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, erste Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung der englischen Sprache, weitere Semantisierungsstrategien)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Präsentation des eigenen Zimmers/ des eigenen Stadtviertels in einer Zeichnung oder digitalen Präsentation</li> </ul>
--	---	--

### UV 3 - ¡Tiempo libre! (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör- und Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> die Verben auf <i>-er, -ir</i>, die Verben <i>ver, hacer, querer, poder, jugar, tener que</i>, die Wochentage, <i>me gusta(n)/ te gusta(n)</i>, die Uhrzeit, <i>ir a + infinitivo</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Uhrzeit, Wochentage, Freizeitaktivitäten, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben, Aspekte der Freizeitgestaltung/ Wochenendplanung</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten auch digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ eigenen Tagesablauf bildgestützt präsentieren</li> <li>○ ein Interview durchführen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben und Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

### UV 4 – Mi día a día (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> <i>estar + gerundio</i>, Possessivbegleiter, die reflexiven Verben, das Verb <i>poner, acabar de</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Alltag und besonders der Schulalltag (Schulgegenstände, Stundenplan und Schulfächer)</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Ausbildung/ Schule: Aspekte des Schulalltages wie z.B. Schulfächer, Stundenplan, etc., <i>un día normal</i></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> erste Wort- und Texterschließungsstrategien (Globales Lesen), erste Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ für eine (fiktive) Schülerzeitung einen vergleichenden Bericht über Stundenplan und Schulleben an deutscher und (fiktiver) spanischer Austauschschule erarbeiten oder einen Flyer über das Goethe - Gymnasium erstellen</li> </ul>
---	--	---

## UV 5 – Hacemos una fiesta (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen; eigene Vorlieben benennen und begründen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Aussprache und Intonation</b> in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> der bejahte Imperativ (Sg. und Pl.), <i>si</i> – Sätze (mit <i>indicativo</i>), direkte und indirekte Objektpronomen, das Verb <i>pedir, otro,-a</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Feiertage und Feste, Vorlieben ausdrücken, Mengenangaben, Einkäufe und Essen, Essen bestellen</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <i>El Día de la Madre y el Día del Padre</i>, Feiertage und Feste in Spanien, <i>en el restaurante</i></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Präsentationen und Berichte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Feste und Bräuche in Spanien und Deutschland vergleichenden</li> <li>○ eine Einladung zu einer Feier gestalten</li> <li>○ eine Party organisieren/ Einkaufsliste schreiben und Aufgaben verteilen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

## UV 6 - Vacaciones en México (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Orthografie</b> erste Kenntnisse von grundlegenden grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> die Zahlen ab 100, der Komparativ, der Superlativ, das Verb <i>venir</i>, das <i>indefinido</i> (regelmäßige und unregelmäßige Formen)</p> <p><b>Wortschatz:</b> Landeskunde Mexikos (Geographie, Wetter, Reise in den Ferien durch Mexiko)</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Einblicke in die spanischsprachige Welt (u.a. sprachliche Besonderheiten, landeskundliche Eckdaten zu Mexiko, Sehenswürdigkeiten)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Wort-/Texterschließungsstrategien (Tolerierung von Verstehenslücken/Bildung von Verstehensinseln, Markierungstechniken); Strategien zum produktiven Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten (Fehlerprotokoll), Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ in einem Blog/einer Mail über die eigenen (vergangenen) Ferienerlebnisse berichten</li> </ul>
--	---	--

## UV 7 - ¿Qué pasó? (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und ggf. bewerten.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u></b> Farbadjektive, Relativpronomen <i>que</i>, Verben <i>decir, dar, conocer (-zc-)</i>, indirekte Rede (ohne Zeitverschiebung), Unterschied <i>saber/ poder</i>, Demonstrativbegleiter <i>este, ese, aquel</i>, Unterschied <i>qué/ cuál, indefinido</i> (unregelmäßige Formen)</p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> über Kleidung und Personen sprechen</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> persönliche Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, Zusammenfassungen formulieren, kurze Vorträge und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einkaufsdialoge / Verkaufsgespräche simulieren</li> <li>○ Modenschau/ Outfits präsentieren und bewerten</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

## Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10) ¡VAMOS! ¡ADELANTE! Curso intensivo 2

### UV 1 – Lugares de vacaciones (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p><b>Schreiben</b> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Aussprache und Intonation</b> in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und bei Präsentationen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> <i>das pretérito imperfecto</i> (Formen und Gebrauch) und Unterscheidung zum <i>indefinido, todo + Artikel/ Possessivbegleiter, lo + Artikel</i>, die Verben <i>conocer, saber, tener</i> (in der Vergangenheit)</p> <p><b>Wortschatz:</b> <i>comunidades autónomas</i>, Fotos beschreiben</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> <i>Lenguas oficiales de las comunidades autónomas</i>, Jugendsprache</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Präsentationen und Berichte, Zusammenfassungen formulieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Reisetagebuch oder ein Video über einen Urlaub erstellen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

### UV 2 – Me siento bien (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Sprachlernkompetenz</b> auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> <i>estar + Adjektive, subjuntivo</i> (nach Verben des Empfindens und des Wünschens, nach unpersönlichen Ausdrücken), <i>infinitivo</i> oder <i>subjuntivo</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Wünsche/ Empfinden, Bewertung und Beurteilung</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Besonderheiten in Emails</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Strategien zum produktiven Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten (Fehler vermeiden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine <i>fotonovela</i> für einen Schulwettbewerb entwerfen</li> </ul>
--	--	--

### UV 3 – Los medios digitales (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> <b><u>Wortschatz</u></b> einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u></b> <i>subjuntivo</i> (nach verneinten Meinungsverben und Ausdrücken des Zweifelns), Verneinung mit <i>nunca, nada, nadie, tampoco</i>, Konjunktionen <i>para que, sin que, antes de que</i></p> <p><b><u>Wortschatz:</u></b> digitale Medien, Versprachlichung von Statistiken</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> <i>La misma cosa, diferentes palabras</i></p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u. a. aus dem öffentlichen Raum</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einen Comic zu einem interessanten Aspekt der neuen Medien erstellen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

### UV 4 – Busco trabajo (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen teilnehmen.</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> sozial verantwortungsvoll und kritisch reflektierend mit eigenen und fremden, auch digital erstellten, Produkten umgehen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u></b> <i>pretérito perfecto</i> (typische Zeitangaben), <i>ser + estar</i> mit Adjektiven, <i>algún/ alguno,-a, ningún/ ninguno,-a, pretérito perfecto</i> vs. <i>indefinido</i></p> <p><b><u>Wortschatz:</u></b> Berufe (Interessen, Fähigkeiten, Berufswünsche), Schulsystem, Praktika</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Einblicke in das spanische Schulsystem und das Bewerbungsverfahren</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> Wort-/Texterschließungsstrategien (unbekannte Wörter erklären); erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ sich um einen Ferienjob bewerben</li> <li>○ Bewerbungsgespräche spielen</li> </ul>
---	---	---

## UV 5 – Galicia (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör- / Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen teilnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> der verneinte Imperativ, Adverbien auf <i>-mente</i>, Steigerung der Adverbien, Verwendung von zwei Objektpronomen</p> <p><b>Wortschatz:</b> <i>la comunidad autónoma Galicia</i> (Landeskunde, Santiago de Compostela)</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Landeskundliche Themen zu Galizien (<i>Lenguas oficiales de Galicia, jóvenes y tradición, El Camino de Santiago</i>)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Präsentationen und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Programm für eine Reise nach Galizien erstellen</li> <li>○ MKP</li> </ul>

## UV 6 - Argentina (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</b> <i>se habla</i>, Relativsätze mit Präpositionen, der Imperativ in der indirekten Rede, der Imperativ von <i>usted/ustedes, pluscuamperfecto, lo que</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Landeskunde Argentiniens (Geographie, Wetter, Reise durch Argentinien)</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> aktuelles gesellschaftliches, politisches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Lateinamerika (Argentinien)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, Präsentationen und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Präsentation über Argentinien erstellen</li> </ul>
--	---	---

## UV 7 – Los jóvenes en España (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u></b> <i>perfecto de subjuntivo</i>, Verbkonstruktionen mit <i>gerundio</i> (<i>seguir, continuar, llevar, pasar, ir, quedarse, salir</i>), <i>futuro</i>, Verbkonstruktionen mit dem Infinitiv, <i>ser + estar</i> bei Adjektiven (unterschiedliche Bedeutung), <i>cada</i> und <i>cualquier</i></p> <p><b><u>Wortschatz:</u></b> Lebenssituation spanischer Jugendlicher, Schule (Wert der Schule, Rolle der Hausaufgaben), Pläne für die Zukunft</p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles</u></b></p> <p><b><u>Orientierungswissen:</u></b> Situation der Jugendlichen in Spanien (z. B. Alltagsleben, Familie, Freundschaft, <i>El botellón</i>), Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> persönliche Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, Zusammenfassungen formulieren, Vorträge und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Fernsehreportage erarbeiten und präsentieren</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + weitere Teilkompetenz</li> </ul>

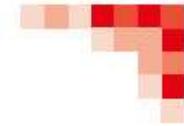
**Hinweis:** Aufgrund von etwaigen organisatorischen Gegebenheiten müssen ggf. inhaltliche Anpassungen vorgenommen werden.

### *Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR)*

Während des Unterrichts werden permanent die Kompetenzen in den Bereichen 1: „Bedienen und Anwenden“ sowie 3: „Kommunizieren und Kooperieren“ (außer 3.4) geschult.

Die Schülerinnen und Schüler können am Ende der Jahrgangsstufe 10 insbesondere

- sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen (MKR 3.1)
- digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen (MKR 1.2, 3.1)
- Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung (MKR 5.3, 5.4)
- unterschiedliche mediale Quellen für eigene Informationsrecherchen nutzen, sowie gewonnene Informationen und Daten kritisch und zielentsprechend auswerten (MKR 2.1, 2.2)
- produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen (MKR 4, insbesondere 4.1)
- bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten (MKR 4, insbesondere 4.4)
- sozial verantwortungsvoll und kritisch reflektierend mit eigenen und fremden, auch digital erstellten, Produkten umgehen (MKR 1.4)
- bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen (MKR 1.2)
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1)



1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
<p><b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b></p> <p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p>	<p><b>2.1 Informationsrecherche</b></p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p>	<p><b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b></p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p>	<p><b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b></p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	<p><b>5.1 Medienanalyse</b></p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>	<p><b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b></p> <p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p>
<p><b>1.2 Digitale Werkzeuge</b></p> <p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	<p><b>2.2 Informationsauswertung</b></p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p>	<p><b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b></p> <p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p>	<p><b>4.2 Gestaltungsmittel</b></p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<p><b>5.2 Meinungsbildung</b></p> <p>Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>	<p><b>6.2 Algorithmen erkennen</b></p> <p>Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren</p>
<p><b>1.3 Datenorganisation</b></p> <p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p><b>2.3 Informationsbewertung</b></p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p>	<p><b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b></p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p>	<p><b>4.3 Quelldokumentation</b></p> <p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p>	<p><b>5.3 Identitätsbildung</b></p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<p><b>6.3 Modellieren und Programmieren</b></p> <p>Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen</p>
<p><b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b></p> <p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>	<p><b>2.4 Informationskritik</b></p> <p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p>	<p><b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b></p> <p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p>	<p><b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b></p> <p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>	<p><b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b></p> <p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>	<p><b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b></p> <p>Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren</p>

### ***Verbrauchererlass***

Am Ende können die Schülerinnen und Schüler

- über Alltagsleben, Familie, Freundschaft/ Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes berichten.